

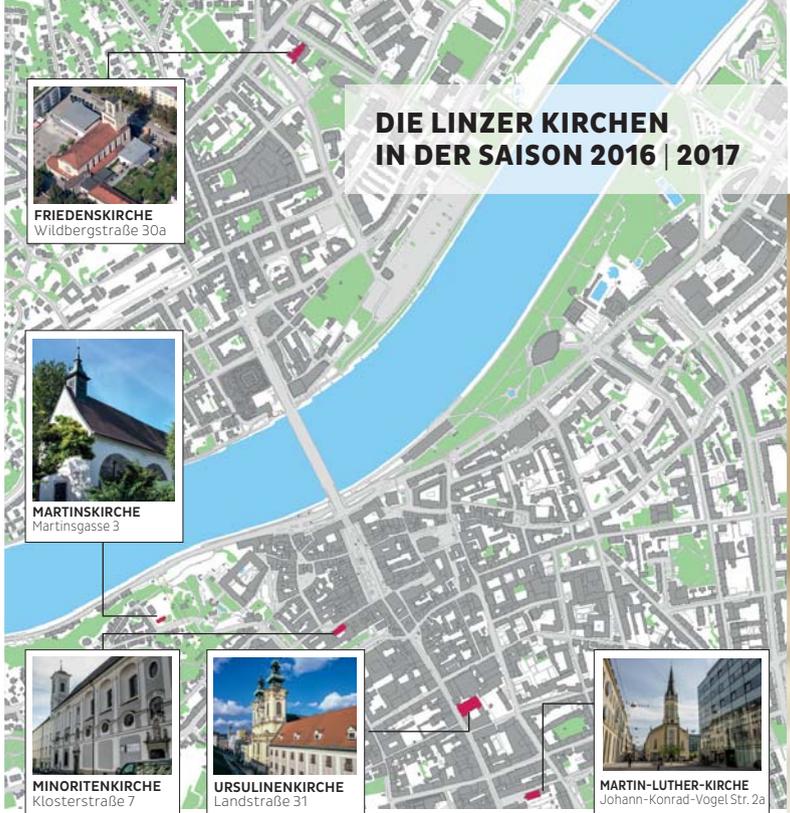
2016 | 2017

30 JAHRE
1987-2017



musica
sacra musik
in linzer
kirchen

**DIE LINZER KIRCHEN
IN DER SAISON 2016 | 2017**



FRIEDENSKIRCHE
Wildbergstraße 30a



MARTINSKIRCHE
Martinsgasse 3



MINORITENKIRCHE
Klosterstraße 7



URSULINENKIRCHE
Landstraße 31



MARTIN-LUTHER-KIRCHE
Johann-Konrad-Vogel Str. 2a



© Reinhard Winkler

20 Jahre Ö1 Club

Eine unserer Clubgarnituren.

Ö1 Club-Mitglieder erhalten bei den Konzerten
»musica sacra« € 2,- Ermäßigung.

Sämtliche Ö1 Club-Vorteile
finden Sie in oe1.ORF.at

ORF



ÖSTERREICH 1
CLUB

ORF. WIE WIR.

Name und Adresse (bitte in Blockschrift)

Briefmarke
€ 0,68

An

musica sacra linz
in der ÖÖ. Theater und Orchester GmbH
Promenade 39
A 4020 Linz

Datum

Unterschrift

Tel.

Email



Liebe Freunde von
musica sacra!

30 Jahre



...was sind schon 30 Jahre in der Kirchenmusikgeschichte? Ein kleines Sandkorn oder besser: ein Anschlag an der Orgel, wenn man nur die Zeit im Auge hat. Doch was kann in 30 Jahren alles entstehen? Was haben Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart oder Franz Schubert in (nicht einmal) dieser kurzen Zeit zu schaffen vermögen? Unglaubliches und Vieles – das uns noch heute staunen macht.

Und so ist es auch eine Freude, der Kirchenkonzertreihe musica sacra dabei zuzusehen, wie sie sich in den letzten 30 Jahren seit 1987 von einem kleinen Kreis an Kirchenmusik-Enthusiasten zu einer fixen Größe in der heimischen Musikszene entwickelt hat, die nicht wenige Maßstäbe gesetzt und ebensolche denkwürdigen Konzerte veranstaltet hat. Heute ist ihr – erwachsen geworden – für den beständigen, neugierigen Weg zu gratulieren, den musica sacra eingeschlagen hat und auch weiter beschreiten wird.

Das vorliegende Programm für die erste Jubiläumssaison 2016/17 verspricht einmal mehr eine große Abwechslung für das treue Publikum, das sich aus der jahrhundertelangen Kirchenmusikära ihre Lieblinge von Palestrina bis James Whitbourn und Balduin Sulzer (auch ihm ist zum 85. Geburtstag herzlich zu gratulieren!) auswählen kann.

Viel Freude in den Konzerten wünscht Ihnen

Josef Pühringer

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann von Oberösterreich

INFORMATIONEN

KARTEN PREISE

	A	B	C	D	Stehplatz	Freie Platzwahl
Preise I	€ 32	€ 27	€ 22	€ 16	€ 8	
Preise II	€ 30	€ 25	€ 20	€ 14	€ 7	
Preise III	€ 25	€ 20	€ 18	€ 14	€ 7	
Preise IV	€ 20	€ 18	€ 16	€ 12	€ 6	
Preise V					€ 7	€ 19

Die gültige Preiseinteilung ist beim jeweiligen Konzertprogramm angeführt.

KARTEN KAUF

- online auf www.musicasacra.at
- (kostenloses) **Kartenservice** 0800 218 000
- **Tageskassen** des Landestheaters Linz an der Promenade 39 oder im Musiktheater am Volksgarten 1, 4020 Linz (Mo bis Fr 9.00 – 18.00 Uhr; Sa 9.00 – 12.30 Uhr)
- **Bestellkarte** an das Büro von musica sacra linz, Promenade 39, 4020 Linz
- **Email** bestellung@musicasacra.at
- **Abendkasse** 1 Stunde vor Konzertbeginn in der jeweiligen Kirche (nur Barzahlung möglich)

KARTEN ERMÄSSIGUNGEN

Im Vorverkauf

- **Schüler, Studenten, Zivil- und Wehrdiener** (bis 26 Jahre), **Mitglieder des Brucknerbundes, Ö1-Club-Mitglieder** und **Abonnenten des Landestheaters Linz** erhalten max. 2 Karten pro Konzert **um 2 €** verbilligt.
- **Menschen mit Behinderung**, die eine Begleitperson benötigen, und Rollstuhlfahrer erhalten max. zwei Karten pro Konzert **um 2 €** verbilligt.
- **Mengenrabatt:** Beim Kauf von mindestens sechs **verschiedenen** Konzerten wird jede Karte **um 2 €** verbilligt.
- **Familien** erhalten ab dem zweiten Kind (bis 18 Jahre) eine Karte gratis.

Karten im Vorverkauf müssen bis spätestens einen Werktag vor dem jew. Konzert abgeholt werden.

Am Konzertabend

- **Jugendliche bis 26 Jahre** erhalten Restkarten eine Viertelstunde vor Konzertbeginn um 50% ermäßigt.
- **Stehplätze** sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.
- Inhaber eines „**Hunger auf Kunst & Kultur**“-PASSES erhalten nach Maßgabe vorhandener Sitzplätze freien Eintritt.



An der Konzertkasse gibt es keine weiteren Ermäßigungen.

brucknerorchester linz

T-O-G ÖÖ THEATER UND ORCHESTER GMBH

ORF oö MEIN LAND. MEIN RADIO.

KULTUR KULTUR LINZ

Partner von musica sacra

OSTERREICH CLUB

Oberösterreichische

www.keinesorgen.at

Hauptsponsoren von musica sacra

LINZ AG

www.linzag.at

Immer bestens betreut.

Medieninhaber: Verein musica sacra linz, Promenade 39, 4020 Linz, +43(0)732-7611-600, office@musicasacra.at, www.musicasacra.at, Obmann Mag. Werner Kotek, Generalsekretärin & Redaktion MMag. Isabel Biederleitner, Fotos: Claudia Adolphs, Elisabeth Andrawis, Claudia Börner, Pia Clodi, Anette Friedel, Christian Herzenberger, Werner Kotek, Alyona Kuzmina, Kai Myller, Christian Natschläger, Johann Ottenschläger, Schwamberger, Roland Wehking, Reinhard Winkler, Moritz Wustinger, shutterstock, Grafische Gestaltung: Mag. Christian Natschläger, Druck: Direkta Druckerei & Direktmarketing GmbH, Stand: Sept. 2016. Änderungen, Rechte und Irrtümer vorbehalten.

BESTELLSCHEIN musica sacra 2016 | 2017

	Preise	Anzahl	Kat. €	Ermäß.*	Ersatz**
<i>Silent</i>					
1	Sa 22.11.2016 19.30 <i>Brabms, the Gospel and me</i>	II			
2	So 6.11.2016 17.00 <i>Ode for St. Cecilia</i>	II			
3	Sa 19.11.2016 19.30 <i>Bruckners Messe e-Moll</i>	III			
<i>Carol</i>					
4	So 27.11.2016 17.00 <i>Angelus ad Virginem</i>	I			
5	So 4.12.2016 17.00 <i>Das andere Weihnachtsoratorium</i>	I			
6	So 11.12.2016 17.00 <i>Macht hoch die Tür</i>	V			
7	So 18.12.2016 17.00 <i>Freuet euch im Herrn</i>	II			
8	Sa 14.1.2017 19.30 <i>Festkonzert musica sacra linz</i>	II			
<i>Passion</i>					
9	So 23.3.2017 19.30 <i>Benefizkonzert Annelies</i>	V			
10	So 26.3.2017 17.00 <i>Luther 2017 Matthäuspassion</i>	I			
11	Sa 1.4.2017 19.30 <i>Die sieben Worte</i>	III			
12	So 9.4.2017 17.00 <i>Via Crucis</i>	V			
<i>Final</i>					
13	Fr 21.4.2017 19.30 <i>Mozart summa summarum</i>	V			
14	So 30.4.2017 17.00 <i>Bald Stille, bald Furcht, bald süße Lust</i>	III			
15	Fr 5.5.2017 19.30 <i>Gambenmusik von J. S. Bach</i>	V			
16	Sa 13.5.2017 19.30 <i>Sing Joyfully</i>	V			

* Bitte die Abo- oder Mitgliederkarte, den Schüler- oder Studentenausweis, oder den Nachweis der Behinderung an der Abendkasse vorzeigen. Familien-Ermäßigung mit **F** eintragen.

Ausweis / Karte und Nummer (für Ermäßigungen)

** Bitte geben Sie Ihre **alternative Preiskategorie** an, sollte Ihre gewünschte ausverkauft sein.

- Bitte schicken Sie mir den Programmfolder künftig zu.
 Anmeldung für den **Newsletter**

E-Mail

Sehr geehrtes Publikum!

*Better is Peace**

30 Jahre ist ein wunderbares Alter – voller Tatendrang und Pläne für die Zukunft, doch mit allerhand Erlebnissen und Erfahrungen ausgestattet, die man als junge Erwachsene so sammeln konnte. musica sacra kann in den kommenden zwei Saisonen auf 30 Jahre Kirchenmusik in Linz mit herrlichen Konzertmomenten zurückblicken: 716 Konzerte mit rund 125.500 Besucherinnen und Besucher veranstaltete musica sacra seit 1987.

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Zum Festkonzert bitten wir zu Jahresbeginn am 14. Jänner 2017 und im Herbst, am 22. Oktober 2017, laden wir Sie zum gemeinsamen „Kirchenspaziergang“ in der Stadt ein. Lassen Sie sich überraschen!

In den vergangenen drei Jahrzehnten waren so besondere Projekte wie Ballette und Kirchenopern, viele Uraufführungen, über 150 Orgelstationen im Rahmen von Linz09 dabei und natürlich der Besuch von Arvo Pärt! Sie alle zeichnet unsere gute Zusammenarbeit mit vielen Partnern in Linz und Oberösterreich aus, ohne deren Unterstützung die Konzerte nicht realisierbar wären. Gerade das aber macht musica sacra so vielseitig und erfolgreich. Allen voran gilt ein herzliches Dankeschön dem Land Oberösterreich, der Stadt Linz, der OÖ. Theater und Orchester GmbH, der OÖ. Versicherung und der LINZ AG als Förderer ab der ersten Stunde und natürlich allen Linzer Kirchen, in denen musica sacra zu Gast sein darf.

Mit vereinten Kräften und im Zusammenspiel haben wir auch in der vorliegenden Saison, so hoffen wir, viele Ideen geboren, die Sie, liebes Publikum, bitte wieder entdecken und zum Hörgenuss verleiten sollen!

Ihre

Isabel Biederleitner & **das musica sacra Team**

Werner Kotek (Obmann), Vera Kral, Franziska Leuschner, Petra Samhaber-Eckhardt, Jochen Gröpler, Josef Habringer, Alexander Koller, Wolfgang Kreuzhuber, Wolfgang Mayrhofer, Andreas Peterl, Bernhard Prammer

* „Better is Peace“ heißt der letzte Abschnitt von Karl Jenkins Messe „The Armed Man“, die am 14. Jänner im Festkonzert erklingt.



30 JAHRE
1987-2017

Hard-Chor | Festkonzert Arvo Pärt
25.1.2014 | Friedenskirche

**musica
sacra** musik
in linzer
kirchen

Alles, alles Gute zum 30. Geburtstag! Ihr habt es verdient!

William Mason

Welch großartige Entwicklung! Herzlichen Glückwunsch & viel musikalische Freude für die Zukunft!

Elisabeth Freundlinger, ehem. Präsidentin

musica sacra hat mir damals als ganz junger Student die Möglichkeit gegeben, in Linz aufzutreten... Noch heute sage ich danke dafür!

Michael Oman

Ich wünsche euch noch weitere 30 Jahre! Alles Gute & viel Spaß!

Christa Ratzenböck

Von Routine oder gar Ermüdungserscheinungen keine Spur! musica sacra erfindet sich jedes Jahr auf wunderbare Weise neu. Die OÖ. Versicherung ist stolz darauf das Konzertformat seit langem unterstützen zu dürfen.

Othmar Nagl, Vorstand OÖ. Versicherung



Silent

*Die Natur beruhigt sich. Es wird still,
die Blätter fallen. Doch bunt sind sie.*

Und duften.

Wie die Kerzen zu Allerseelen.

Im Lichtermeer.



01 Brahms, *the Gospel and me*

Samstag
22.10.2016

19.30 Uhr

Preise II

FRIEDENSKIRCHE



Marie-Christiane Nishimwe



Chorus sine nomine

Marie-Christiane Nishimwe

Moderation

Chorus sine nomine

Johannes Hiemetsberger

Leitung

musica sacra linz startet in die Saison 2016/17 – mit einem Jubiläumskonzert: Wir laden „Jungspund“ Chorus sine nomine ein, der seinen 25. Geburtstag mit musica sacra feiern möchte! Johannes Hiemetsberger hat sich dafür natürlich etwas Besonderes einfallen lassen. Kaum ein anderer Komponist hat sich mit der Bibel so intensiv auseinandergesetzt wie Johannes Brahms. In diesem Programm spürt der Chorus sine nomine inhaltlichen Entsprechungen der großen Brahms'schen Motetten mit packenden Spiritualsätzen nach.

Johannes Brahms

Warum ist das Licht gegeben den Mühseligen

O Heiland, rei die Himmel auf Schaffe in mir, Gott

Es ist das Heil uns kommen her

Spiritual

Were you there

Somebody's knocking at your door

Moses Hogan

I'm gonna sing

I can tell the world

u.a.

02 Ode for St. Cecilia

Sonntag
6.11.2016
17.00 Uhr

MINORITENKIRCHE

Preis II



Kammerchor Leonhard Lechner

Maria Erlacher *Sopran*
Markus Forster *Countertenor*
Bernhard Landauer
Countertenor
Wilfried Rogl *Tenor*
Peter Marsoner *Bariton*
Martin Senfter *Bass*

**Kammerchor Leonhard
Lechner (Bozen)**
Ensemble CASTOR & Friends
Tobias Chizzali *Leitung*

Henry Purcell
"Hail! Bright Cecilia!"
Ode for St. Cecilia's Day
Sonata Nr. 6 in g-Moll
"Two in one upon a ground"

Matthew Locke
*Suite Nr. 4 aus "The broken
consort"*

Josep Vila i Casanas
Laudate Domino

Die heilige Cäcilia, adelige Dame aus dem antiken Rom und der Legende nach christliche Märtyrerin, ist die Schutzheilige der Musik. Bereits im 17. Jahrhundert gab es in Edinburgh und London an ihrem Namenstag, dem 22. November, Konzerte zu Cäcilias Ehren. Die Komponisten Händel, Purcell aber auch Gounod, Finzi und Britten widmeten der Heiligen jeweils prunkvolle Werke – Purcell und Britten sind sogar am 22. November geboren. Henry Purcells Ode on St. Cecilia wird nun in Linz unter der Leitung von Tobias Chizzali aufgeführt. Das heimische Ensemble CASTOR & Friends sowie der aus Südtirol stammende Kammerchor Leonhard Lechner und sechs Solisten präsentieren diese Ode an die Musik.

03 Bruckners *Messe e-Moll*

Samstag
19.11.2016

19.30 Uhr

Preise III

FRIEDENSKIRCHE



Linzer Jeunesse Chor



Hard-Chor

Hard-Chor
Alexander Koller *Leitung*

Linzer Jeunesse Chor
Wolfgang Mayrhofer *Leitung*

**Bläserensemble des
Linzer Musikgymnasiums**

**Abschluss des Anton-Bruckner-
Zyklus 2014-2016**

Anton Bruckner
Messe Nr. 2 in e-Moll
für achtstimmigen Chor und Bläserorchester

Balduin Sulzer
Cantiones sacrae
für Chor, Bläser und Schlagwerk

Geballte Stimmkraft gibt es wieder von den beiden führenden Linzer Amateurchören: Der Linzer Jeunesse Chor und der Hard-Chor haben sich gemeinsam Großes vorgenommen: Anton Bruckners Messe Nr. 2 als krönenden Schlusspunkt des Bruckner-Zyklus von musica sacra anlässlich von Bruckners Gedenkjahr, da am 11. Oktober sein 120. Todestag bedacht wird. Bruckner komponierte seine wohl populärste Messe e-Moll für die Einweihung der Votivkapelle des neuen Linzer Doms. Und hier nun: Anton Bruckner und Balduin Sulzer musikalisch vereint: Die Messe wird mit Balduin Sulzers „Cantiones sacrae“ kongenial verschränkt, die der oberösterreichische Komponist dafür eigens als Supplement geschrieben hat.

Carol

Vorfreude ist die schönste Freude. Heißt es.

*Jeden Adventsonntag gemeinsam
eine Kerze mehr anzuzünden verkürzt
die Wartezeit dabei erheblich.*

*Wir laden Sie dafür zu vier
stimmungsvollen Adventkonzerten ein.*



04 Erster Advent

Angelus ad Virginem

Sonntag
27.11.2016

17.00 Uhr

Preis I

MINORITENKIRCHE



VOCES8

VOCES8

Emily Dickens,
Andrea Haines *Sopran*
Barnaby Smith,
Chris Wardle *Countertenor*
Sam Dressel,
Blake Morgan *Tenor*
Robert Clark *Bariton*
Jonathan Pacey *Bass*

VOCES8 hat sich mit seiner unkonventionellen Art des Auftritts und der Programmgestaltung in kürzester Zeit an die Spitze der A-cappella-Welt gesungen. Es macht musica sacra ein klein wenig stolz, dass die acht fantastischen britischen Sängerinnen und Sänger die Adventkonzerte 2016 in Linz einläuten, mit wunderbaren adventlichen A-cappella-Gesängen. Ein Highlight!

Chant (Arr. VOCES8)

Angelus ad Virginem

Benjamin Britten

A Hymn to the Virgin

Giovanni Pierluigi da Palestrina

Immitet Angelus Domini

Hieronymus Praetorius

In Dulci Jubilo

Felix Mendelssohn-Bartholdy

*Denn er hat seinen Engeln befohlen
über dir*

Orlando Gibbons

Hosanna to the Son of David

Traditional

Maria durch den Dornwald ging

Away in a Manger

Silent Night

Jingle Bells

u.a.

05 Zweiter Advent | *Das andere Weihnachtsoratorium*

Sonntag
4.12.2016

17.00 Uhr

Preis I

MINORITENKIRCHE



Martin Braun



Anna El-Khashem

Anna El-Khashem *Sopran*

Marzia Marzo *Alt*

Jan Petryka *Tenor*

Matthias Azesberger *Bass*

Katharina Wincor *Chor*

Martin Riccabona *Orgel*

Amani Ensemble Linz

Martin Braun *Dirigent*

Georg Gebel d.J.

Weihnachtsoratorium (1748)

Musikalische Andacht
am Heiligen Christ-Abende

Musikalische Andacht
am Neuen Jahres-Abende

Wieder eine spektakuläre Wiederentdeckung aus der schier unerschöpflichen Schatztruhe der Barockmusik: Jochen Gröpler formierte nach der umjubelten Aufführung von Stölzels Weihnachtsoratorium vor zwei Jahren ein begeisterungsfähiges Ensemble, um diesmal das Weihnachtsoratorium von Georg Gebel dem Jüngeren (1709-1753) zu präsentieren, der die Kantaten am thüringischen Hofe des musikkaffinen Fürsten Johann Friedrich schuf. Der deutsche Dirigent Martin Braun reüssiert am Pult des AMANI Ensembles und als Solistinnen konnten Sängerinnen aus der Bayerischen Staatsoper München gewonnen werden.

06 Dritter Advent *Macht hoch die Tür*

Sonntag
11.12.2016

17.00 Uhr

Preise V

URSULINENKIRCHE



Collegium Vocale Linz

**Bläserensemble
der Dommusik Linz**

Collegium Vocale Linz
Josef Habringer *Leitung*

Vokalmusik

*A cappella und für Chor
und Bläserensemble*

Hier hat sich spätestens seit der aufsehenerregenden Aufführung von Louis Spohrs „Die letzten Dinge“ in der Passion 2016 ein neues Erfolgsteam gebildet: Der nicht nur zahlenmäßig beeindruckende Chor von Josef Habringer, das Collegium Vocale Linz, schmiegte sich musikalisch an die Linzer Dommusik und machte das Konzert zu einem wahren Erlebnis. Es bedurfte nicht viel Überredungskunst, Josef Habringer zu einer Wiederholung dieser Zusammenarbeit zu bewegen, und so wird in diesem Advent abwechslungsreiche, stimmungsvolle Chorliteratur geboten.

07 **Vierter Advent** *Freuet euch im Herrn*

Sonntag
18.12.2016
17.00 Uhr
Preise II

MINORITENKIRCHE



Chor des Konservatoriums für Kirchenmusik der Diözese Linz

Elisabeth Breuer *Sopran*
Martha Hirschmann *Alt*
Markus Miesenberger *Tenor*
Günter Haumer *Bass*

Chor des Konservatoriums
für Kirchenmusik der
Diözese Linz

Michaela Aigner *Orgel*
Barockensemble Linz

Wolfgang Kreuzhuber *Leitung*

Johann Heinrich Rolle
zum 300. Geburtstag

Wolfgang Carl Briegel
Adventskonzert

„*Freuet euch im Herrn allezeit*“
für Chor, Streicher und B.c.

Johann Heinrich Rolle
Oratorium auf Weihnachten
für Soli, Chor, Orchester und B.c.

Feurig und gedankenreich ist er, farbig und formenreich ist seine Musik. Und unmittelbar vor Weihnachten feiert der zu seiner Zeit sehr berühmte Stadtkantor Magdeburgs, Johann Heinrich Rolle, seinen 300. Geburtstag. Zu Unrecht ist er heute in Vergessenheit geraten. Doch mit der Aufführung dieses „genialen Oratoriums“ (Gramophone, 1997) erwecken Wolfgang Kreuzhuber und das Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz den Komponisten und seine faszinierende Musik wieder zu neuem Leben. Freuen Sie sich auf diesen funkelnden „Edelstein eines wenig bekannten Komponisten“ (Fanfare, 1998)!



08 30 Jahre | *Festkonzert* *musica sacra linz*

Samstag
14.1.2017
19.30 Uhr
Preise II

FRIEDENSKIRCHE



OÖ. Landesjugendchor

Muezzin

Die Neuen Wiener Stimmen
Christoph Wiglebeyer *Leitung*

OÖ. Landesjugendchor
Alexander Koller *Leitung*

Orchester der Musik und
Kunst Privatuniversität der
Stadt Wien
Andreas Stoehr *Dirigent*

Karl Jenkins

*The Armed Man - A Mass for
Peace* for solo female voice, solo cello,
chorus and orchestra

The armed man - The call to prayers
Kyrie - Save me from bloody men
Sanctus - Hymn before action
Charge - Angry flames
Torches - Agnus Dei
Now the guns have stopped
Benedictus - Better is peace

30 JAHRE
1987-2017

**musica
sacra** musik
in linzer
kirchen



Die Neuen Wiener Stimmen

musica sacra feiert 30-jähriges Jubiläum!

Da musica sacra besonders auch das zeitgenössische Musikschaffen ein großes Anliegen ist, führen wir die „Messe für Frieden“ des walisischen Komponisten Karl Jenkins auf. Um ein Zeichen zu setzen. Kein Jahrhundert hat so furchterregende Waffen hervorgebracht wie das Zwanzigste. Grund genug, nach dem Jahrtausendwechsel wenigstens mit den friedlichen Mitteln der Musik eine Friedensvision zu beschwören: Diese Aufgabe nahm sich in den 1990ern der Erfolgskomponist Karl Jenkins vor und schuf mit der Messe „The Armed Man“ eines der populärsten zeitgenössischen Werke. Karl Jenkins komponierte die im Jahr 2000 uraufgeführte „Mass for Peace“ im Gedenken an die Opfer der Kosovo-Krise. Das Werk ist eine Reflexion über das Eintreten in den Krieg, die Schlacht und die verheerenden Folgen, die er für Menschen, Tiere und die Erde nach sich zieht. Ein besonderes Merkmal des Stückes sind auch die verschiedenen kulturellen Einflüsse der Inhalte, so taucht als zweites Stück der Gebetsruf eines Muezzins auf und das Stück „Torches“ verwendet Textmaterial aus dem indischen Mahàbhàrata.

Als Interpreten des großartigen Werkes konnte musica sacra Die Neuen Wiener Stimmen, den OÖ. Landesjugendchor und das Orchester der Musik und Kunst Privatuniversität Wien gewinnen.



Vokalensemble LÄLA, Passionskonzert 1.3.2016, Minoritenkirche



Zum 30-jährigen Jubiläum bietet die musica sacra wieder großartige Konzerterlebnisse in den Linzer Kirchen. Die Stücke werden dabei sowohl original wie auch zeitgenössisch interpretiert aufgeführt und so wird jedes Konzert ein Einzelerlebnis an sich. Bei der Komposition der Konzerte wird aber nicht nur auf die akustische Wiedergabe Wert gelegt, sondern auch auf die Einbeziehung des gesamten sakralen Raums eingegangen, so wird die Kirche neben den Künstlerinnen und Künstlern in den Mittelpunkt gestellt.

Seit 1987 bietet musica sacra vielen talentierten heimischen und oberösterreichischen Musikschaaffenden und Chören eine Plattform sich vor meist ausverkauften Kirchenräumen und interessiertem Publikum zu präsentieren. Ein besonderes Konzerterlebnis für die Jubiläumssaison wünscht Ihnen Ihr

Mag. Bernhard Baier
Vizebürgermeister und Kulturreferent
der Landeshauptstadt Linz

A close-up photograph of green grass with several water droplets on the blades. The background is softly blurred, creating a bokeh effect with light green and white circles. The word "Passion" is written in a white, elegant cursive font across the bottom of the image.

Passion

... kann auch sehr schön sein.

*Unsere Passion ist die Musik. Mit ihr ist der
Leidensweg der Passionsgeschichte erträglich.*

Unsterblich sind die sieben Worte.



09 Benefizkonzert | *Annelies*

Donnerstag
23.03.2017

URSULINENKIRCHE

19.30 Uhr

Preise V



Marietta Zumbült



Welfhard Lauber

Marietta Zumbült *Sopran*

Sabine Reiter *Violine*

Ernst Reiter *Klarinette*

Wolfgang Rieger *Violoncello*

Stephanie Daase *Klavier*

Forum Vocale

Ensemble Bernstein

Welfhard Lauber *Leitung*

James Whitbourn

Annelies – The Anne Frank

Oratorio

Texte aus dem „Tagebuch der Anne Frank“

Das erste Konzert in der Passion steht ganz im Zeichen eines Benefiz zugunsten der Flüchtlingshilfe in Oberösterreich. Der Chorleiter, Sänger, Pianist und Organist Welfhard Lauber wählte dazu passend das populäre „Anne Frank“-Oratorium, das 2005 entstand. Darin verbindet der britische Komponist James Whitbourn zeitgenössische Chormusik mit spätromantischen Elementen und mit der Klezmer-Tradition. Das Oratorium erzählt die Schlüsselstellen aus dem berühmten „Tagebuch der Anne Frank“: Die Eintragungen – über Anne Franks Untertauchen, ihr Leben im Hinterhaus und ihre Festnahme – fesseln bis heute. Und die Botschaft von „Annelies“ ist aktueller denn je: Alle Menschen sind vor allem Menschen, und sollen so – ohne Vorurteile – wahrgenommen und respektiert werden.

10 Luther 2017 | *Matthäuspassion*

Sonntag
26.03.2017

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

17.00 Uhr

Preis I



Marelize Gerber



Matthias Helm

Gernot Heinrich *Evangelist*
Andreas Lebeda *Christus*

Marelize Gerber *Sopran*
Gerda Lischka *Alt*
Jan Petryka *Tenor*
Matthias Helm *Bass*

Wiener Motettenchor
(Andreas Peterl *Leitung*)

Evangelische Kantorei

Concerto Luterano
Franziska Leuschner *Leitung*

Johann Sebastian Bach
Matthäuspassion BWV 244

Am 31. Oktober 2017 wird es 500 Jahre her sein, dass Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg genagelt hat. Der Thesenanschlag gilt seither als Beginn der Reformation. In Österreich feiern die drei Evangelischen Kirchen – die Lutherische, die Reformierte und die Methodistische Kirche – das Jubiläum gemeinsam. Im Rahmen von musica sacra wird die Evangelische Kantorei einen besonderen Schwerpunkt setzen mit der Aufführung von Johann Sebastian Bachs Matthäuspassion. Selbst Friedrich Nietzsche bekannte nach einer Aufführung: „Wer das Christentum völlig verlernt hat, der hört es hier wirklich wie ein Evangelium.“

11 *Die sieben Worte*

Samstag
1.04.2017
19.30 Uhr

MINORITENKIRCHE

Preise III



Ensemble Castor Linz

Markus Miesenberger *Tenor*
Günter Haumer *Bass*
Simone Nowak *Alt*

Dominika Trefflinger *Oboe*
Ensemble Castor Linz

In diesem und dem folgenden Passionskonzert werden zwei ganz unterschiedliche Kompositionen der „Sieben Worte Jesu am Kreuze“ gegenübergestellt. Das Ensemble CASTOR greift den kaum bekannten Zyklus des Bach-Zeitgenossen Christoph Graupner auf, in dem Graupner im Alter von 60 Jahren den Weg in Richtung des „empfindsamen Stiles“ in der Musik des 18. Jahrhunderts betrat, womit er zu den ersten Komponisten gehörte, die Bachs Vollkommenheit zu einer Weiterentwicklung verhalfen.

Georg Philipp Telemann
Fantasie für Orgel in D-Dur

„*Ich will den Kreuzweg gerne gehen*“
Kantate für Bass, Violine und Orgel

*Konzert für Violine und Streicher
in B-Dur*

Christoph Graupner
„*Betrübte Sulamith, geh hin*“
Kantate für Oboe, Streicher und Soli

„*Betrübte Seele, merke auf*“
Kantate für Streicher und Soli aus dem Kantatenzyklus „Die sieben Worte Jesu am Kreuz“

*Trionsonate für zwei Violinen und
B.c. in E-Dur*

12 *Via Crucis*

URSULINENKIRCHE

Sonntag
9.04.2017
17.00 Uhr

Preise V



Kammerchor „E medio cantus“

Ilia Vierlinger *Sopran*
Silke Redhammer *Alt*
Martin Kiener *Tenor*
Christoph Anton
Schöffmann *Bariton*

Ikarus Kaiser *Orgel*

Kammerchor
„E medio cantus“
Christian Schmidbauer
Leitung

Franz Liszt

Via Crucis für Soli, Chor und Orgel

Charles Gounod

Die sieben Worte Jesu am Kreuz

(„Les sept paroles du Christ sur la croix“)

für Soli, Chor und Orgel ad lib.

CONCERT SPIRITUEL

Karfreitag, 14. April 2017 | 15.00 Uhr

Ursulinenkirche Linz | *Freier Eintritt*

Passion zur Todesstunde Jesu Christi
Christian Schmidbauer *Leitung*

Zwei Seelen wohnten in der Brust des Musikers Charles Gounod: die Seele des Komponisten geistlicher Werke neben der Seele des Opernkomponisten. So schrieb er nicht nur die Nationalhymne des zweiten Kaiserreichs Napoleons III, sondern auch die des Vatikans, die heute noch in Gebrauch ist.

Zwei singuläre Werke stellt der Chor „E medio cantus“ hier vor: „Die sieben Worten Jesu am Kreuz“, mit denen Gounod ein hochkonzentriertes Werk schuf, das für seine Zeit außergewöhnlich war. Eine Vertonung ohne Instrumentalbegleitung, nur für Chor war in Frankreich völlig unbekannt. Und Franz Liszts „Via Crucis“ – als musikalische Kreuzwegdarstellung ein Unikum in der Musikliteratur.



Final

*Der Sommer liegt in der Luft.
Und ja, man soll die Feste feiern, wie sie fallen.
Dem Saisonausklang widmen wir eine
musikalische Hommage.*



13 Mozart

summa summarum

Freitag
21.04.2017

19.30 Uhr

Preise V

URSULINENKIRCHE



Vera Kral und Balduin Sulzer



Sabine Nova

Sabine Nova *Violine*

Vera Kral *Violine*

Bertin Christelbauer *Violoncello*

Andreas Reckenzain *Kontrabass*

Elke Eckerstorfer *Orgel*

Die Geigerinnen Vera Kral und Sabine Nova haben Großes vor: Sämtliche Kirchensonaten für zwei Violinen, Orgel, Violoncello und Bass aufzuführen! Wann hört man schon einmal solch eine geballte Ladung Wolfgang Amadeus Mozart *summa summarum*? Da die Messen im Salzburger Dom nicht länger als 45 Minuten dauern durften, sollten die Kirchensonaten nur zwei oder drei Minuten in Anspruch nehmen. Mozart komponierte sie deshalb als Allegro-Sätze in Sonatenform en miniature. Die Sonaten Mozarts fassen Balduin Sulzers „Gran Duo“ aus dem Jahr 1990 ein. Mit diesem Konzert gratuliert musica sacra Balduin Sulzer ganz herzlich zum 85. Geburtstag!

Balduin Sulzer zum 85. Geburtstag

Wolfgang Amadeus Mozart

Sämtliche Kirchensonaten für zwei Violinen, Orgel, Violoncello und Bass

Sonate in Es-Dur KV 67

Sonate in B-Dur KV 68

Sonate in D-Dur KV 69

Sonate in D-Dur KV 144

Sonate in F-Dur KV 145

Sonate in B-Dur KV 212

Sonate in G-Dur KV 241

Sonate in F-Dur KV 224

Sonate in A-Dur KV 225

Sonate in F-Dur KV 244

Sonate in D-Dur KV 245

Sonate in G-Dur KV 274

Sonate in C-Dur KV 328

Sonate in C-Dur KV 336

Balduin Sulzer

Grand Duo für zwei Violinen

14 *Bald Stille, bald Furcht, bald süße Lust*

Sonntag
30.04.2017

MARTIN-LUTHER-KIRCHE

17.00 Uhr

Preise III



Karola Sophia Schmid



apparatus musicus berlin

Karola Sophia Schmid *Sopran*

apparatus musicus berlin

Miako Klein *Blockflöte*

Johannes Knoll *Oboe*

Bianca Muggleton *Violine*

Lea Rahel Bader *Violoncello*

Alexander Gergelyfi

Tasteninstrumente

„*Bald Stille, bald Furcht,
bald süße Lust*“

Eine neue Kantate mit Alter Musik von

Georg Philipp Telemann,

Johann Sebastian Bach,

Georg Friedrich Händel,

kommentiert mit einem Choral von

Martin Luther

Das Zusammenführen barocker Traditionen und moderner Ästhetik bildet den Grundstein der musikalischen Arbeit von apparatus musicus berlin (apparatus (lat.): Pracht, Prunk, Ausschmückung). Anlässlich des Luther-Jahres 2017 lädt musica sacra das international konzertierende Ensemble ein: Im Programm beleuchtet apparatus musicus berlin die lutherisch-liturgische Musik auf seine ganz eigene Weise. Im Barock wurden nachweislich immer wieder bestehende Stücke zu neuen Werken zusammengefügt. Diese Praxis aufgreifend, haben die Musiker eine „Neue Kantate“ mit Alter Musik zusammengestellt, wie sie rund 200 Jahre nach der Reformation im Gottesdienst in Norddeutschland hätte erklingen können.

15 *Gambenmusik* aus der Feder von Johann S. Bach

Freitag
05.05.2017

19.30 Uhr

Preise V

MARTINSKIRCHE



Heidi Gröger



Bernhard Prammer

Heidi Gröger *Viola da Gamba*

Bernhard Prammer *Cembalo*

Johann Sebastian Bach

Sonate Nr. 1 in G-Dur für Viola da
Gamba und Cembalo BWV 1027

Sonate Nr. 2 in D-Dur für Viola da
Gamba und Cembalo BWV 1028

Sonate Nr. 3 in g-Moll
für Viola da Gamba und Cembalo BWV 1029

Suite Nr. in 5 G-Dur
aus den „Französischen Suiten“
für Cembalo solo BWV 816

Die drei Gambensonaten Johann Sebastian Bachs zählen zu dessen bekanntesten Kammermusikwerken. Sie sind fast zur Gänze kontrapunktisch gesetzt, das heißt, Gamba und die beiden Hände des Cembalos sind gleichberechtigt am dreistimmigen Satz beteiligt. Cembalovirtuose Bernhard Prammer lädt für dieses exquisite Konzert in der Martinskirche mit der Deutschen Heidi Gröger eine Koryphäe der Gambenkunst ein.

16 *Sing Joyfully*

Samstag
13.05.2017

URSULINENKIRCHE

19.30 Uhr

Preise V



Vokalsexnett VOICES

Vokalsexnett VOICES

Andrea Schedlberger *Sopran*

Renate Reichl *Mezzosopran*

Gottfried Haider *Altus,
Bariton*

Paul Grünbacher *Bariton*

Wolfgang Rath *Bass*

Josef Habringer *Tenor &
Leitung*

*Vokalmusik aus fünf
Jahrhunderten*

Nach den letzten zwei restlos ausverkauften Konzerten von VOICES in der Ursulinenkirche im Rahmen von musica sacra linz gibt es endlich ein Wiedersehen mit den sechs Goldkehlen, die so unglaublich aufeinander ein- und abgestimmt sind, dass ihre Interpretationen von Vokalmusik aus fünf Jahrhunderten einen neuen atemberaubenden Hörgenuss versprechen.